

Protokoll der Jahreshauptversammlung 27.03.2023

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsbericht

Weinfest:

Sonja Hemme erklärt, dass das Weinfest erfolgreich verlaufen ist.
Trotz schlechter Wetterprognosen war das Fest gut besucht.
Die Musik wurde freitags gemischt, samstags sehr gut angenommen.
Die Winzer möchten im Folgejahr definitiv wiederkommen.
Das Weinfest wird in Zukunft von der Stadt ausgerichtet, die
Mitgliedsbeiträge werden hier in Zukunft anderweitig verwendet.

Knobeln:

Das Knobeln konnte wieder stattfinden, die Kutsche erschien leider eine
Stunde zu spät. Die Stadt war dennoch sehr voll, die Menschenmassen
haben sich gut auf Marktplatz und Schlossstraße verteilt.

Weihnachtsmarkt auf der Burg:

Der Weihnachtsmarkt war sehr arbeitsintensiv, die Veranstaltung soll
wiederholt werden.

4. Kassenbericht

Kassenprüfer waren Frank Sackbrock und Stefan Karkossa.

Jan Somberg berichtet, dass der größte Kostenfaktor das Weinfest ist.

2020: Coronajahr nur Knobeln aus 2019 und Mitgliedsbeiträge.

2021: Einnahmen aus Weinfest und Mitgliederbeiträgen

Einnahmen 11599€ - Kosten von 21.000€ Fehlbetrag war 10.000€

Burgtaler-Aktion macht leichtes Minus sowie Website

Insgesamt in 21.000 von 10.000€

Konto ca. 10.000€ sowie 19.000€ Gutscheinkonto, Sonderkonto immer noch bei 14.000€

2022: Mitgliedsbeiträge bei 9900€, geringe Einnahme beim Weinfest sowie Burgtaler, Gewinn von 4500€ durch den Weihnachtsmarkt.

Dieses Geld wurde aber erst in 2023 überwiesen.

5. Entlastung des Vorstandes Einstimmig

6. Abstimmung über Satzungsänderung

Zur Beschlussfähigkeit über die Satzungsänderung werden 39 anwesende Mitglieder benötigt, diese Anzahl wurde nicht erreicht.

Demnach wird noch einmal zu einer zweiten Versammlung geladen, bei der mit einer einfachen Mehrheit abgestimmt werden kann.

13. April neue Abstimmung.

Sonja Hemme, Christian Hellendoorn, Jan Oelen und Bernd Engels legen ihr Amt nieder.

7. Vorstandswahlen

Es wird abgestimmt, die Wahlen bis nach der Satzungsänderung zu vertagen. Einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

Frank Sackbrock regt an, dass der Gewerbesteuersatz an unverhältnismäßige Regionen angeglichen wird.

Frage: Wieso haben wir eine so hohe Gewerbesteuer?

Zuletzt erschienen ist **Kai Hellendoorn**